

Badegewässerprofil nach Art. 6 der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EWG

1 Allgemeines

1.1 Allgemeine Angaben, Stammdaten zum Badegewässer

Name des Gewässers:	Großer Silbersee		
Name des Badegewässers:	Großer Silbersee		
ID Nummer:	DENW_PR_0095		
Verantwortlich für das Profil:	Stadt Leverkusen, FB Medizinischer Dienst, Paracelsusstr. 19, 51375 Leverkusen		
Betreiberin oder Betreiber des Badegewässers:	Stadt Leverkusen		
Zuständige Behörde:	Stadt Leverkusen, Paracelsusstr. 19, 51375 Leverkusen		
EG-Badegewässer seit:	2009		
Gewässerkategorie:	See		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		
Lage der Probenahmestelle (UTM-Koordinaten):	E: 360332	N: 5657017	
Länge des Strandes bzw. des Uferabschnitts	80 m		
Sonstiges			

2 Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Bewertung des Badegewässers

Bewertung des Badegewässers in den vergangenen 4 Jahren:

Jahr	2022	2023	2024	2025
Textliche Beschreibung	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Farbliches Symbol				

2.2 Überprüfung des Badegewässerprofils

Dieses Badegewässerprofil wurde im Jahr **2019** erstellt und ist in Abhängigkeit von der Bewertung zu überprüfen. Eine Überprüfung ist erforderlich, wenn sich die Einstufung verschlechtert.

3 Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers

Angaben zu Nummer 3.1 müssen nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen.

3.1.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

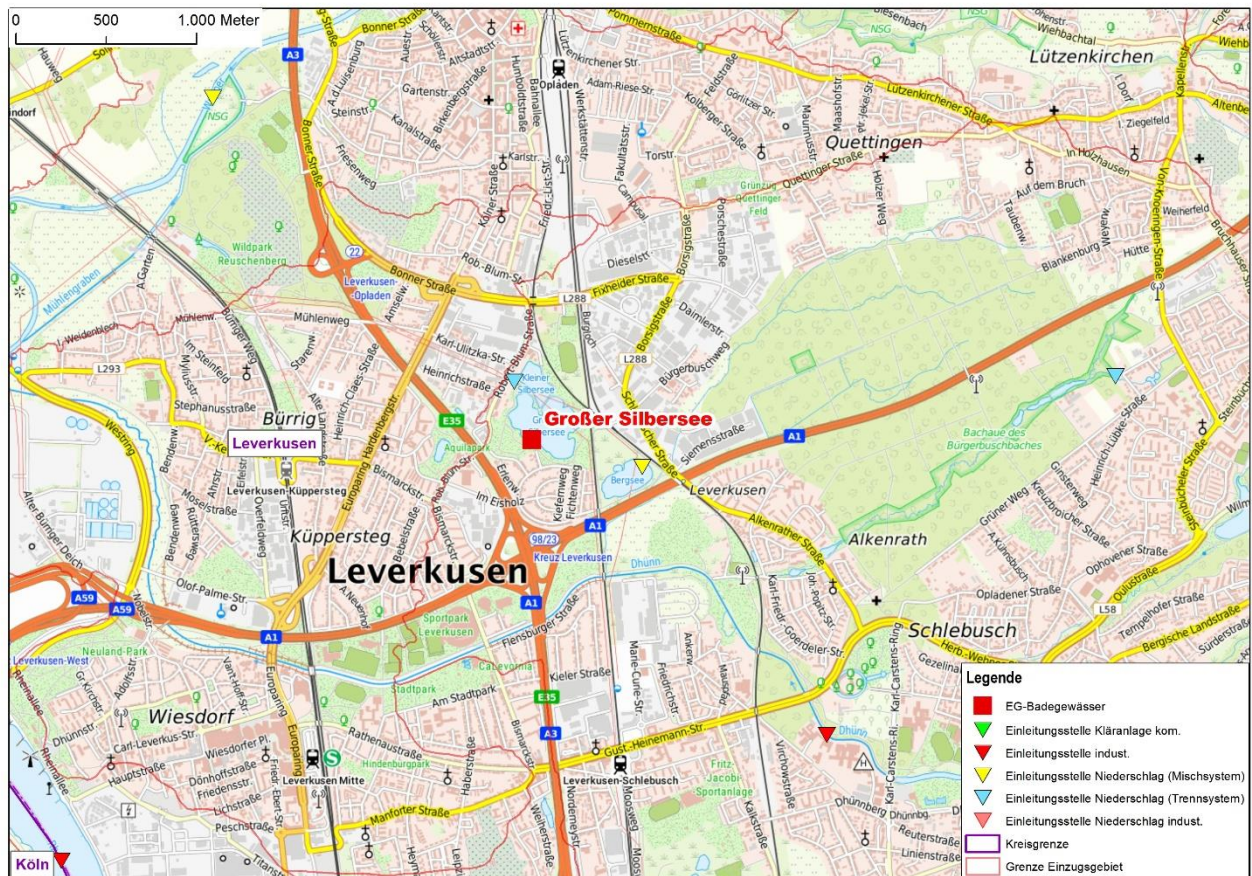
	Max:	Min:	Mittelwert:
Wassertemperatur (°C)	25,60	13,5	19,55
pH-Wert	8,89	6,82	7,86
Leitfähigkeit ($\mu\text{S}\cdot\text{cm}^{-1}$)	560	364	462
Transparenz des Badegewässers (m)	4,5	2,0	3,25
Natürlicher Nährstoffgehalt / Eutrophierungsgrad			
Wassererneuerung	Grundwasserdurchströmung		
Wasseraustauschzeit	> 30 Tage		
Weitere Beschreibung des Badegewässers:	künstlich		

3.1.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Badegewässer

Höhenlage des Badegewässers	Tiefland: < 200 m ü.N.N.
Größe des Einzugsgebietes	Sehr klein: < 10 km ²
Größe des Badegewässers	7,7 ha
Geologie des Badegewässers bzw. seines engeren Umfelds	sandig
Morphologie des Badegewässers: Beschaffenheit des Untergrunds und des Substrats	sandig/kiesig
- Struktur des Uferbereichs	erheblich verändert
Homogenität des Wasserkörpers	geschichtet
Tiefe des Wasserkörpers	mittl. Tiefe: 8 m max. Tiefe: 10 m
Wasserspiegelschwankungen	4 m
Sonstige Besonderheiten	

3.2 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Darstellung des Einzugsgebietes des Badegewässers:



Einleitungen im Einzugsgebiet des Badegewässers		
Belastungsgröße	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Kommunale Kläranlage	Nein	
Industrielle Kläranlage	Nein	
Hauskläranlagen	Nein	
Kühlwassereinleitungen	Nein	
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	Ja	Die Einleitungen erfolgen in Versickerungsbecken am Rande, aber außerhalb des eigentlichen Sees. Kein relevanter Einfluss.
Mischwassereinleitungen	Nein	
Regenwassereinleitungen unbehandelt	Nein	
Regenwasserbehandlungsanlagen	Nein	
Bergbauindustrie	Nein	
Drainagewasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen	Nein	
Abläss von Fischteichanlagen	Nein	
Sonstiges	Nein	

Nutzung und Zustand des Umlands im Einzugsbereich		
Nutzung	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Ackerflächen	Nein	
Weideflächen	Nein	
Schwemmen u. Tränken von Tieren	Nein	
Versiegelte Fläche	Ja	kein relevanter Einfluss
Wohngebiet	Ja	kein relevanter Einfluss
Industriegebiet	Nein	
Campingplätze	Nein	
Uferandstreifen	Ja	Kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferandwanderweg)	Ja	Spazierweg; kein relevanter Einfluss

Freizeitaktivitäten		
Aktivität	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Baden	Ja	Kein relevanter Einfluss
Wassersport (Segeln, Motorboote)	Nein	
Fischerei / Angelsport	Ja	kein relevanter Einfluss
Sonstige (Ggf. benennen, z. B.: Uferandwanderweg)	Nein	

Sonstiges		
	vorhanden (ja/nein)	Bewertung / Beschreibung, ob ein relevanter Einfluss auf die Badegewässerqualität vorliegt
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gelegentlich	Das Vogelaufkommen bedingt eine gewisse Schwankungsbreite der Wasserqualität, besonders hinsichtlich der Keimzahlen.
Fischbesatz	variabel	Der Fischbesatz erfolgt durch die nutzenden Angelsportvereine in deren Verantwortung.
Zerkarien (Entenfloh; verursacht Badedermatitis)	Nein	
Verunreinigung in Sedimenten (auch länger zurück liegende V.)		
- mikrobiologisch	Nein	
- chemisch	Nein	
- Bauschutt	Ja	Kein relevanter Einfluss
- Gerätschaften	Nein	
- Sonstige	Nein	
Werden Verunreinigungsquellen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	Nein	

Zusammenfassung zu den relevanten Belastungen für das Badegewässer:

Derzeit sind keine relevanten Belastungen bekannt.

3.3 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien innerhalb der letzten vier Jahre	keine	
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen bei Cyanobakterien	keine	
Sonstiges		

3.4 Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

Art der Belastung	Befund, Einschätzung, Bewertung	Hinweise
Makroalgen (z. B.)		
Fadenalgen u.a.		Zeitweise ausgedehnte Algenteppeiche auf dem See vorhanden, ohne Beeinträchtigung der Wasserqualität
Weitere		
Phytoplankton		
Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen von Phytoplankton	keine	
Sonstiges		

Sonstige relevante Informationen

Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf den nahen Bahngleisen liegt im Grundwasser eine entsprechende Kontamination vor mit Beeinflussung des Sees. Die Höhe der Kontamination ist aufgrund ergriffener Maßnahmen rückläufig und ohne toxikologische Relevanz: